

	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	BERLIN	
---	------------------------------------	---------------	---

Beschreibung der Stellenanforderungen - Anforderungsprofil

Stand: 20.11.2025

Ersteller_in: Frau Chan

Stellenzeichen: Stadt Z 12

Dienststelle / Organisationseinheit

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin

Abteilung Stadtentwicklung und Facility Management

Stadtentwicklungsamt

FB Stadtplanung

Eingruppierung / Bewertung

E 11

Stellennummer

Objekt-ID: 50046882, 50046884, 50047283, 50046885, 50047031, 50482970,

50046886, 50482972, 50641695, 50657244, 50657245, 50657246

1 Beschreibung des Arbeitsgebietes

1. Bezeichnung des Aufgabengebietes:

Sachbearbeitung in der Arbeitsgruppe „Städtebauliche Entwürfe, planungsrechtliche Bau-beratung“

2. Aufgaben (Kurzbeschreibung):

- Entwicklung schwieriger städtebaulicher Konzepte.
- Begleitung städtebaulicher Planungs-, Wettbewerbs- und Gutachterverfahren
- Planungsrechtliche Beurteilung auch schwieriger Vorhaben
- Planungsrechtliche und städtebauliche Stellungnahmen und Auskünfte für einen räumlichen Teilbereich des Bezirks.
- Beratung von Bauherren, Architekten, Investoren

- Vorbereitung und Abstimmung öffentlich-rechtlicher Verträge
- Verfahren gem. §173 BauGB
- Bearbeitung von Anfragen der BVV
- Beschlussvorlagen für Bezirksamt und BVV
- Mitwirkung bei Stapl 1
- Bearbeitung besonderer Aufgaben nach Weisung

Der Arbeitsplatz ist mit einem Bildschirm ausgestattet.

2 Formale Anforderungen

(Gewichtungen entfallen hier)

- Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) der Fachrichtungen Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Städtebau/ Städtebauliche Planung und Urbanistik oder einen Studiengang in technikwissenschaftlicher Richtung
- Sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben

3 Leistungsmerkmale

3.1 Fachkompetenzen und Gewichtungen

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Baugesetzbuch, insbesondere Zweites Kapitel besonderes Städtebaurecht §§ 136 ff - Besonderes Städtebaurecht	unabdingbar
Verwaltungs- und Verwaltungsverfahrensrecht	sehr wichtig
AG BauGB und relevante Ausführungsvorschriften	wichtig
Grundkenntnisse der Bauordnung für Berlin	wichtig
Gute Kenntnisse der Grundrissstrukturen von Wohngebäuden	sehr wichtig
BGB in Auszügen - Mietrecht in Grundzügen	wichtig
Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung	wichtig
Anwendungssichere PC-Kenntnisse; Sicherer Umgang mit der Standardsoftware MS Office	sehr wichtig

Fachkompetenzen	Gewichtungen
Erfahrungen mit städtebaulichen / planungsrechtlichen Beurteilungen von Einzelvorhaben	erforderlich
Kenntnisse über Stadtbildgestaltung und rechtliche Sicherungs-instrumente zur Wahrung von gestalterischen und städtebaulichen Zielen	erforderlich

3.2 Persönliche Kompetenzen und Gewichtungen

3.2.1 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erbringt die geforderten Leistungen auch in schwierigen Situationen in guter Quantität und Qualität ▪ Bleibt auch unter wechselnden Arbeitsinhalten und -situationen belastbar, resigniert nicht ▪ Erfasst umfangreiche und komplexe Sachverhalte schnell und differenziert 	sehr wichtig

3.2.2 Organisationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterscheidet Wichtiges von Unwichtigem ▪ Plant Arbeitsprozesse vorausschauend und agiert entsprechend ▪ Geht bei der Analyse von Problemen, Ursachen, Aufgaben systematisch und strukturiert vor 	sehr wichtig

3.2.3 Ziel- und Ergebnisorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gestaltet Aufwand und Nutzen von Aktivitäten in angemessenem Verhältnis ▪ Berücksichtigt fach- und ressortübergreifende Belange ▪ Verliert sein_ihr Ziel nicht aus den Augen 	sehr wichtig

3.2.4 Entscheidungsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab ▪ Revidiert/ modifiziert Entscheidungen auf Basis neuer Erkenntnisse ▪ Trifft Entscheidungen zeitgerecht 	sehr wichtig

3.3 Sozialkompetenzen und Gewichtungen

3.3.1 Kommunikationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hört aktiv zu ▪ Argumentiert bezogen auf den_die Gesprächspartner_in ▪ Stellt sich gut auf unterschiedliche Kommunikationspartner ein 	sehr wichtig

3.3.2 Kooperationsfähigkeit	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhält sich Gesprächspartner_innen gegenüber respektvoll, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit ▪ Arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ▪ Verhält sich offen und transparent 	sehr wichtig

3.3.3 Dienstleistungsorientierung	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhält sich Kunden gegenüber freundlich und aufgeschlossen ▪ Begreift die Arbeit als Dienstleistung ▪ Geht auf die Bedürfnisse der Kunden ein 	sehr wichtig

3.3.4 Diversity-Kompetenz	Gewichtungen
<p>Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermeidet Generalisierungen und Stereotype ▪ Versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster ▪ Begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen 	sehr wichtig

3.3.5 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz	Gewichtungen
<p>Umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <p>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</p> <p>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</p> <p>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden ▪ Berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus. 	wichtig